



GEMEINDE NEUSTIFT-INNERMANZING

A - 3052 Innermanzing, Däneke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Protokoll

Nr. GR20150407ö über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

(Dienstag, 7. April 2015, Sitzungssaal Gemeinde Neustift-Innermanzing)

Vorsitzender:

Anwesend		
ja	nein	
	entschuldigt	nicht entschuldigt

Herr	Bgm.	Ernst	Hochgerner	ÖVP	X		
------	------	-------	-------------------	-----	---	--	--

Vzbgm. / Gf. Gemeinderäte / Gemeinderäte:

Herr	Vzbgm.	Thomas	Steinmair	SPÖ	X		
Herr	GGR	Franz	Tisch-Grubwieser	ÖVP	X		
Herr	GGR	Johann	Leitner	ÖVP	X		
Frau	GR	Edeltraud	Mühlbauer	SPÖ	X		
Herr	GR	Walter	Goldnagl	ÖVP	X		
Herr	GR	Stefan	Buger Mag. (FH)	GRÜNE		X	
Herr	GGR	Anton	Schilling sen.	ÖVP	X		
Herr	GGR	Jürgen	Strutzenberger	SPÖ	X		
Frau	GR	Sonja	Hochgerner	ÖVP	X		
Herr	GR	Michael	Kracher	SPÖ	X		
Herr	GR	Anton	Schilling jun.	ÖVP	X		
Herr	GR	Friedrich	Brauner	FPÖ	X		
Frau	GR	Sabine	Nowotny	ÖVP	X		
Herr	GR	Günther	Schmölz	SPÖ	x		
Herr	GR	Friedrich	Horak Univ. Prof. Dr.	ÖVP	X		
Frau	GR	Doris	Jaderka	GRÜNE	X		
Frau	GR	Irmgard	Schibich	ÖVP	x		
Frau	GR	Roswitha	Zarda	SPÖ	X		

Schriftführer:

Herr	AL	Andreas	Grübl
------	----	---------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentlich

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls vom 9.12.2014 und 9.3.2015
- 2) Kassaprüfung vom 7.4.2015 / Bericht und Stellungnahme
- 3) Umlegung Wasserversorgungsleitung Leimer-Steinmair-SchönereZukunft / Dienstbarkeitsvertrag
- 4) GVU St. Pölten – Aufgabenübertragung / Neubeschluss
- 5) Verlegung eines öffentlichen Gutes, Wegparzelle Grundstück Nr. 1927 und Nr. 1932
- 6) Bauführung des NÖ Straßendienstes, L119 - km 17,60 / Übernahme von Nebenanlagen
- 7) Bauführung des NÖ Straßendienstes, L2312 - km 3,00 / Übernahme von Nebenanlagen
- 8) Kaufangebot Grundstück Nr. 414 (Gemeinde Gr. Haselbach)
- 9) Lerntiger – Vertrag Sommerbetreuung
- 10) Lerntiger – Vertrag schulische Nachmittagsbetreuung
- 11) Rechnungsabschluss 2014
- 12) Bestellung von Gemeinderäten in Institutionen / Ergänzung
- 13) Anfragen und Berichte

Nicht öffentlich:

- 14) Genehmigung des letzten nicht öffentlichem Protokoll vom 9.12.2014

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig (Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates). Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende vom 26.03.2015 ordnungsgemäß und rechtzeitig durch Bürgermeister Ernst Hochgerner. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

TOP 1 **Genehmigung des letzten Protokolls vom 9.12.2014 und 9.3.2015**

Sachverhalt: Das Protokoll der Sitzung vom 9.12.2014 und 9.3.2015 ist dem Gemeinderat gemeinsam mit der Einladungskurrende zu dieser Sitzung am Postweg bzw. per E-Mail zugegangen.

GR Strutzenberger ersucht um Korrektur zu Pkt. 1) vom 9.12.2014:

Demnach wurde nach Anfrage von ihm in der Sitzung am 4.11.2014 unter Pkt. 7) „warum die Absperrung beim Himbeerweg nicht zur Gänze geschlossen sei“ vom Bgm. Hochgerner geantwortet: „die Gemeindearbeiter haben es nur so weit aufgemacht, damit sie mit dem Schneepflug durchkommen“.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die beiden Protokolle vom 9.12.2014 und 9.3.2015 inklusive der vorgebrachten Änderung genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Genehmigung.

TOP 2 **Kassaprüfung vom 7.4.2015 / Bericht und Stellungnahme**

Sachverhalt: GR Mühlbauer berichtet, dass am 7. April 2015 die Gebarung der Gemeinde Neustift-Innermanzing vom Prüfungsausschuss in einer angesagten Prüfung geprüft und darüber ein schriftliches Protokoll verfasst wurde. Es wurde neben der Kassen- und Gebarungsprüfung auch eine Einschau in den Rechnungsabschluss 2014 durchgeführt. Der Prüfungsausschuss hat festgestellt, dass die gesamte Gebarung 2014 wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde.

Nachdem es zu keinen Beanstandungen seitens des Prüfungsausschusses kam entfiel die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Bericht über die Kassaprüfung vom 7. April 2015 zur Kenntnis zu nehmen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 3 **Umlegung Wasserversorgungsleitung Leimer-Steinmair-SchönereZukunft / Dienstbarkeitsvertrag**

Sachverhalt: Die private Wasserversorgungsleitung Leimer-Steinmair querte nach der Parzellierung der Kohlhofgründe in Neustift die Privatgründe der Wohnbaugenossenschaft Schönere Zukunft. Zur besseren Verbauung dieser Gründe war es daher notwendig, diese auf das öffentliche Gut der Gemeinde umzulegen. Diese Arbeiten wurden nunmehr abgeschlossen und ist darüber der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag (erstellt von der RA-Kanzlei GPLS) zu genehmigen.

Für die Dauer der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt verlässt Vzbgm. Steinmair wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag Leimer-Steinmair-SchönereZukunft genehmigen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 4 **GVU St. Pölten – Aufgabenübertragung / Neubeschluss**

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass Inhalte der Gesetze immer wieder neu beschlossen werden und daher die Aufgabenübertragungen an den GVU St. Pölten nochmals (neu) beschlossen werden sollen.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge <ul style="list-style-type: none"> - die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Grundsteuer gemäß Grundsteuergesetz 1955 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten und - die Übertragung der Berechnung (Sicherstellungsbescheides), Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Kommunalsteuer gemäß Kommunalsteuergesetz 1993 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 5 **Verlegung eines öffentlichen Gutes, Wegparzelle Grundstück Nr. 1927 und Nr. 1932**

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass im Zuge einer Waldteilung der Fam. Cornelia und Matthias Orlam (Vermessungsbüro Strobl, Teilungsplan Nr. 951 vom 31.3.2015) in Barbaraholz auch das öffentliche Gut (Weg) so umgelegt werden soll, wo es in der Natur bereits genutzt wird. Der nach den Bestimmungen des §§ 15 LiegTeilG zu verbüchernde Teilungsplan umfasst die Teilfläche

Nr. 1 (349 m²), die aus dem öffentlichen Gut kommt und die Teilflächen Nr. 4 (28 m²), Nr. 5 (146 m²) und Nr. 8 (315 m²), die zum öffentlichen Gut kommen.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan mit der Verlegung des öffentlichen Gutes genehmigen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 6 **Bauführung des NÖ Straßendienstes, L119 - km 17,60 / Übernahme von Nebenanlagen**

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass die Straßenmeisterei Neulengbach den Parkplatz in Neustift zwischen der Schul- und der Bachgasse fertiggestellt hat und diese Nebenanlage nunmehr von der Gemeinde in die Erhaltung und Verwaltung zu übernehmen ist.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Übernahme der hergestellten Anlagen (Gehsteig, Abstellflächen, Regenwasserkanal) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 7 **Bauführung des NÖ Straßendienstes, L2312 - km 3,00 / Übernahme von Nebenanlagen**

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass die Straßenmeisterei Neulengbach einen Teil der Nebenanlage in Barbaraholz fertiggestellt hat und diese Nebenanlage nunmehr von der Gemeinde in die Erhaltung und Verwaltung zu übernehmen ist.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Übernahme der hergestellten Anlagen (wasserführender Leistenstein, Steinmauer, Regenwasserkanal) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 8 **Kaufangebot Grundstück Nr. 414 (Gemeinde Gr. Haselbach)**

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass die Familie Kühtreiber als unmittelbare Anrainer des Grundstückes Nr. 414 (Besitzer Gemeinde Neustift-Innermanzing) in der Gemeinde Großhaselbach mit einer Grundstücksgröße von 2109 m² (davon ca. 700 m² Bauland, Rest ist Grünland) dieses erwerben möchte.

Antrag:	Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. 414, Gemeinde Großhaselbach, um € 20.000,- beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig für den Antrag.

TOP 9 Lerntiger – Vertrag Sommerbetreuung

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass wie in den Vorjahren für 3 Wochen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung mit den LERNTIGER für Kindergarten- und Schulkindern angeboten werden soll. Die Vertragsdetails und Kosten sind gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen gleich geblieben.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Vertrag zur Ferienbetreuung 2015 mit den LERNTIGER beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für den Antrag.

TOP 10 Lerntiger – Vertrag schulische Nachmittagsbetreuung

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass wie in den Vorjahren die schulische Nachmittagsbetreuung (Mo. – Fr. von Unterrichtsschluss bis 17 Uhr) während der Schulzeit mit den LERNTIGER für VS-Kinder angeboten werden soll. Die Vertragsdetails und Kosten sind gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen gleich geblieben.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Vertrag zur schulischen Nachmittagsbetreuung mit den LERNTIGER beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für den Antrag.

TOP 11 Rechnungsabschluss 2014

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner ersucht AL Grübl den Rechnungsabschluss 2014 vorzubringen.

Der Entwurf zum Rechnungsabschluss 2014 lag in der Zeit vom 17.03.2015 bis 31.03.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme (kundgemacht an der Amtstafel) auf. Schriftliche Erinnerung während der Kundmachungfrist wurden keine eingebracht.

Eine Ausfertigung des RA 2014 ist jedem Gemeinderat mit der Einladungskurrende bzw. per Email zur Verfügung gestellt worden. Weiters wurde der RA 2014 den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 07.04.2015 vorgelegt.

Ordentlicher Haushalt (ohne lfd. Abwicklungen)

Einnahmenabstattung	2.498.432,13
Ausgabenabstattung	- 2.371.046,59
Kassenbestand	127.385,54
Einnahmerückstände per 31.12.2014	5.021,09
Zwischensumme	132.406,63
Ausgabenrückstände per 31.12.2014	662,00
Jahresergebnis (Überschuss)	131.744,63
Zuführungen vom o.Haushalt an den a.o.Haushalt	391.493,80

Außerordentlicher Haushalt (ohne lfd. Abwicklungen)

Einnahmenabstattung	2.009.437,50
Ausgabenabstattung	- 1.749.743,24
Kassenbestand	259.694,26

Einnahmenrückstände per 31.12.2014	0,00
Zwischensumme	259.694,26
Ausgabenrückstände per 31.12.2014	0,00
Jahresergebnis (Überschuss)	259.694,26

Schuldendienst

Nettoaufwand	163.562,92
--------------	-------------------

Schuldenstand Jahresende

Kategorie I	846.001,63
Kategorie II	<u>2.215.568,80</u>
Gesamt	3.061.570,43

Leasing Jahresende

---	0,00
-----	-------------

Barbestand Jahresende

Giro / Spar	433.418,54
-------------	-------------------

Maastricht

Ergebnis	-12.138,26
----------	-------------------

Mehrausgaben von € 1.500,- ergaben sich im Bereich von:

FF / Strom	+ 1.633,24
KIGA / Fenster, Balkon, Schließanlage	+ 5.283,19
Sozialhilfe / Wohnsitzbeitrag	+ 4.060,35
Straßenverwaltung / Kiesstreugerät	+ 3.285,01
Straßenverwaltung / Verkehrszeichen	+ 3.320,46
Straßenbeleuchtung / Instandhaltung	+ 7.719,83
Diesenhof / Instandhaltung	+ 1.707,55
Grundstücksverkauf / Immosteuer	+ 12.154,00

Antrag: GR Mühlbauer als Obmann des Prüfungsausschusses stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters für die Jahresrechnung 2014.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für den Antrag.

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für den Antrag.

TOP 12 Bestellung von Gemeinderäten in Institutionen / Ergänzung

Sachverhalt: Bgm. Hochgerner berichtet, dass gemäß NÖ Gemeindebeamtendienstordnung bei den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften Disziplinarkommissionen u.a. bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern einzurichten sind. Diese sind zuständig für

- Erlassung von Disziplinarerkenntnissen,
- Suspendierung von Gemeindebeamten und
- Entscheidung über die Verminderung oder Aufhebung einer Bezugskürzung

Antrag: Bgm. Hochgerner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Bgm. Hochgerner, GGR Tisch-Grubwieser, GR Mühlbauer u GR Buger für die Disziplinarkommission beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für den Antrag.

TOP 13 Anfragen und Berichte

Bgm. Hochgerner

berichtet, dass aufgrund großer Baumschlägerungen durch die Liechtensteinsche Forstverwaltung hinter den Sportanlagen des TC und ESV nunmehr vereinzelt zu Baumentwurzungen im Restbaumbestand der Gemeinde kommt.

Nach Rücksprache mit Bezirksförster Meissl wird eine Ausholzung der größeren Bäume empfohlen. Vereine von Neustift-Innermanzing können sich gegen Voranmeldung einen Maibaum aus dieser Waldfläche holen, so Vzbgm. Steinmair.

Vzbgm. Steinmair

berichtet, dass die Kantine am Erlebnisteich gemäß dem letzten Kontrollbericht des Amtes der NÖ Landesregierung noch vor Saisonbeginn von der Gemeinde saniert wird.

GR Brauner

berichtet, dass die Wahlplakate der FPÖ Neustift-Innermanzing vor der GR-Wahl im Jänner von den GRÜNEN verunstaltet worden sind und schließt daher eine weitere Zusammenarbeit mit den GRÜNEN aus.

GR Jaderka weist diese Anschuldigungen entschieden zurück.

Bgm. Hochgerner

berichtet, dass im Zuge der Plakataktion „ein Sackerl für mein Gackerl“ der VS Neustift-Innermanzing noch weitere Sackerlspender und Abfalleimer angekauft und u.a. im Bereich des Laabentalradweges aufgestellt werden.

GR Zarda

ersucht um Information an die Bevölkerung, dass die ehemalige Sammelstelle am Beginn der Bachgasse aufgelassen wurde; eine neue Sammelstelle findet sich am Ende des Himbeerweges.

In einer der nächsten Gemeinderundschreiben wird es eine Übersicht über alle Sammelstellen in der Gemeinde geben, so Bgm. Hochgerner.

GR Schilling

berichtet, dass entgegen der Aussendung der SPÖ im „Roten Boten“ das Jugendtreff nicht von der Reinigungskraft der Gemeinde gesäubert wird und somit auch der Gemeinde diesbezüglich keine Kosten erwachsen. Lediglich das davor gelegene WC - das öffentlich zugänglich ist - wird auf Gemeindegeldern geputzt. Auch sieht er sich weiter wie schon einmal in einer GR-Sitzung erwähnt nicht als Erzieher der Jugendlichen.

GR Hochgerner

wundert sich, dass zwar in den Vorgesprächen zu Gemeinderatssitzungen mit der SPÖ mehrheitlich einstimmige Meinungen auf guter Gesprächsbasis gibt, einige Zeit später in dem von der SPÖ versendeten „Roten Boten“ vieles wieder schlecht geredet wird.

Es folgen heftige Debatten zwischen ÖVP und SPÖ Mandatäre über den letzten „Roten Boten“ der SPÖ.

GR Mühlbauer

fragt an, warum die Ehrungen am Gemeindeamt zukünftig nur mehr vom Bürgermeister abgehalten werden.

Die Ehrungsfeiern wurden um 2 Stunden vorgezogen; damit kann das Büro die Ehrungsfeier herrichten, so Bgm. Hochgerner.

GR Brauner

vermisst noch immer eine Bekanntmachung aller Gewerbebetriebe von Neustift-Innermanzing für die Öffentlichkeit.

**Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden
und schließt um 20.35 Uhr die öffentliche Sitzung.**

PROTOKOLLFERTIGUNG

.....
Bgm. Ernst Hochgerner
Vorsitzender

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Andreas Grübl
Schriftführer

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat FPÖ

.....
Gemeinderat GRÜNE

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.